

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>17</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>19</b>
<b>I Einleitung . . . . .</b>	<b>21</b>
<b>II Forschungsüberblick: Missbrauch an erwachsenen Frauen in der katholischen Kirche . . . . .</b>	<b>31</b>
1 Aufmerksamkeit für ein neues Phänomen: <i>Professional sexual misconduct</i> . . . . .	33
2 Erste Studien und Berichte zum Kontext der katholischen Kirche . . . . .	37
2.1 Maura O'Donohue: Missbrauch an Ordensfrauen . . . . .	38
2.2 Richard Sipe: Analysen eines ehemaligen Priesters . . . . .	39
2.3 Chibnall/Wolf/Duckro 1998: Die erste quantitative Studie . . . . .	40
3 Weiterführende Forschung in interkonfessioneller und interreligiöser Perspektive . . . . .	45
3.1 Kathryn Flynn: Die erste qualitative Studie . . . . .	45
3.2 Margaret Kennedy: Kirchlicher Umgang mit Betroffenen . . . . .	47
3.3 Diana R. Garland: Deutung des Missbrauchs und Ausmaß in den USA . . . . .	49
4 Vertiefte Forschung – Kontext katholische Kirche . . . . .	52
4.1 Betroffene erzählen . . . . .	53
4.2 Grundlagenstudien mit dem Fokus katholische Kirche . . . . .	55
4.3 Differenzierung des Missbrauchsbegriffs . . . . .	58
4.3.1 Spiritueller Missbrauch . . . . .	59
4.3.2 Reproduktiver Missbrauch . . . . .	61

4.4	Aktuelle Studien zum Ausmaß . . . . .	61
4.5	<i>Hidden patterns</i> : Macht- und Geschlechterverhältnisse . . . . .	68
4.5.1	Vulnerabilität und Vulneranz . . . . .	69
4.5.2	<i>Sexual economies</i> . . . . .	73
4.5.3	Deutung der Betroffenen . . . . .	74
4.5.4	Reaktionen auf das Sprechen Betroffener . . .	77
4.5.5	<i>Hiding patterns</i> . . . . .	83
5	Einordnung der Fragestellung in den Forschungsstand . .	86
5.1	„Missbrauch“: Definition für die vorliegende Arbeit .	86
5.2	Einordnung der Forschungsfrage . . . . .	87
<b>III Hermeneutischer Zugang: Das Konzept der <i>epistemic injustice</i> . . . . .</b>		<b>91</b>
1	Thematisierung epistemischer Ungerechtigkeit vor „Epistemic Injustice“ . . . . .	93
1.1	Gesellschaftspolitischer Diskurs . . . . .	94
1.2	Akademischer Diskurs . . . . .	97
1.2.1	<i>Epistemic violence</i> nach Gayatri Chakravorty Spivak . . . . .	97
1.2.2	Gewalt der Anrede bei Judith Butler . . . . .	102
1.2.3	Intersektionalität nach Kimberlé Crenshaw und Patricia Hill Collins . . . . .	105
1.2.4	<i>Silencing</i> bei Jennifer Hornsby und Rae Langton . . . . .	108
1.3	Zwischenfazit . . . . .	111
2	Konzept der <i>epistemic injustice</i> bei Miranda Fricker . . . .	111
2.1	Verortung des Ansatzes . . . . .	112
2.1.1	<i>Social and feminist epistemology</i> . . . . .	112
2.1.2	Frickers Ansatz: Im Grenzgebiet zwischen Epistemologie und Ethik . . . . .	114
2.2	Definition der <i>epistemic injustice</i> . . . . .	117
2.3	Erste Form: <i>Testimonial injustice</i> . . . . .	119
2.4	Zweite Form: <i>Hermeneutical injustice</i> . . . . .	127
2.5	Das Unrecht der <i>epistemic injustice</i> . . . . .	133
2.6	Die Tugend der <i>epistemic justice</i> . . . . .	138

3	Der Komplexität epistemischer Prozesse gerecht werden – Kritik und Ergänzungen zum Konzept der <i>epistemic injustice</i> . . . . .	140
3.1	Anfragen an das Konzept der <i>epistemic injustice</i> . . . . .	141
3.1.1	Das kommunikative Setting und die Macht der Konventionen . . . . .	141
3.1.2	Vorurteile im <i>social imaginary</i> . . . . .	144
3.1.3	<i>Identity power</i> . . . . .	147
3.1.4	Intersektionale Faktoren . . . . .	148
3.1.5	<i>Responsibility</i> . . . . .	149
3.2	Weitere und verwandte Formen der epistemischen Ungerechtigkeit . . . . .	152
3.2.1	Glaubwürdigkeitsüberschuss . . . . .	153
3.2.2	<i>Testimonial smothering</i> . . . . .	155
3.2.3	<i>Willful ignorance</i> . . . . .	157
3.2.4	Gewalt der Repräsentation . . . . .	161
3.2.5	Manipulation und <i>external resistance</i> . . . . .	163
3.2.6	<i>Epistemic vice</i> . . . . .	166
3.3	Zwischenfazit . . . . .	170
4	Adaption des Konzepts der <i>epistemic injustice</i> für die Analyse von Missbrauchsfällen . . . . .	171
4.1	Rezeption des Konzepts in Religionswissenschaften, Theologie und Missbrauchsforschung . . . . .	172
4.2	Epistemische (Un-)Gerechtigkeit als hermeneutischer Schlüssel für die Fallstudie . . . . .	177
<b>IV</b>	<b>Historischer Kontext: 1870–1920 . . . . .</b>	<b>181</b>
1	Die Situation von Frauen an der Wende zum 20. Jahrhundert . . . . .	182
1.1	Ideengeschichte: Das Frauenbild des 19. Jahrhunderts . . . . .	184
1.1.1	Das bürgerliche Frauenbild . . . . .	185
1.1.2	Das katholische Frauenbild . . . . .	189
1.2	Konsequenzen für Bildung und Berufstätigkeit von Frauen . . . . .	196
1.2.1	Frauenbildung: Möglichkeiten und Grenzen . . . . .	197
1.2.2	Erwerbslosigkeit der Frau: Ideal und Realität . . . . .	198

## Inhaltsverzeichnis

1.3	Frauenbewegungen und Emanzipationsbestrebungen . . . . .	202
1.3.1	Die Anfänge der Frauenbewegung: 1848–1865 . . . . .	203
1.3.2	Neuorganisation und Ausdifferenzierung: 1865–1890 . . . . .	205
1.3.3	Erste Erfolge: Frauenbewegung ab 1890 . . . . .	208
1.3.4	Katholische Frauenbewegung . . . . .	211
1.4	Zwischenfazit: Definitionsmacht der Männer und Widerstand der Frauen . . . . .	215
2	Frauenkongregationen des 19. Jahrhunderts . . . . .	216
2.1	Die Ursprünge und der Weg zur Anerkennung . . . . .	217
2.2	Frauenkongregationsfrühling . . . . .	222
2.2.1	Gesellschaftliche Notwendigkeit . . . . .	223
2.2.2	Kirchliche Motive . . . . .	225
2.2.3	Motive der Frauen . . . . .	227
2.2.4	Der Prozess einer Gründung . . . . .	232
2.3	Apostolische Tätigkeit der Frauenkongregationen . . . . .	236
2.3.1	Krankenpflege . . . . .	237
2.3.2	Pädagogik und Bildung . . . . .	243
2.4	Zwischenfazit: Kontinuität und Brüche patriarchaler Normen . . . . .	245
3	Sexualisierte Gewalt im Kaiserreich . . . . .	246
3.1	Der juristische Diskurs: Vergehen und Verbrechen wider die Sittlichkeit . . . . .	249
3.1.1	Rechtsgüter: Was schützen die Verbrechen gegen die Sittlichkeit? . . . . .	250
3.1.2	Die Tatbestände: Was wird verfolgt und unter welchen Umständen? . . . . .	256
3.1.3	Topoi der Tat: Welche Aspekte bestimmten die Vorstellung von sexualisierter Gewalt? . . . . .	265
3.1.4	Rechtsstatus und Glaubwürdigkeit: Welche Stellung hatten Frauen vor Gericht? . . . . .	268
3.1.5	Sprechen über „Sittlichkeitsverbrechen“ vor Gericht: Wo verlaufen die Grenzen des Sagbaren? . . . . .	275
3.2	Alltagsweltlicher Diskurs: Aushandlung legitimer und illegitimer Sexualität in der Bevölkerung . . . . .	280
3.2.1	Gelebte Sexualität . . . . .	280

3.2.2	Ehre . . . . .	282
3.2.3	Sprechen über Sexualität . . . . .	285
3.3	Medialer Diskurs: Sexuelle Vergehen von Klerikern in der antiklerikalen Presse . . . . .	288
3.4	Kirchlich-theologischer Diskurs: Normen und ihre Anwendung . . . . .	293
3.4.1	Moraltheologische Bewertung von Sittlichkeitsfragen . . . . .	293
3.4.2	Verstöße gegen das Kirchenrecht . . . . .	296
3.4.3	Verfolgung von Verstößen gegen die kirchliche Sexualmoral . . . . .	305
3.5	Zwischenfazit: Missbrauch von erwachsenen Frauen im Verständnis des Kaiserreichs? . . . . .	317
<b>V</b>	<b>Fallstudie: Missbrauch in der Gründungsgeschichte der St. Franziskusschwestern Vierzehnheiligen . . .</b>	<b>319</b>
1	Zu den Quellen . . . . .	320
1.1	Historie der Auseinandersetzung mit der Gründungsgeschichte . . . . .	321
1.2	Archivrecherche im Rahmen dieser Arbeit . . . . .	324
1.3	Quellenkritik . . . . .	327
1.3.1	Akten . . . . .	327
1.3.2	Zeitungsartikel . . . . .	334
1.3.3	Briefe . . . . .	335
1.3.4	Protokolle . . . . .	336
1.3.5	Satzungen und Regeln . . . . .	337
1.3.6	Chroniken und Aufzeichnungen über die Anfänge der Kongregation . . . . .	340
1.3.7	Bilder . . . . .	349
2	Gründungsgeschichte der St. Franziskusschwestern Vierzehnheiligen . . . . .	350
2.1	Gründung des Vereins vom hl. Josef für ambulante Krankenpflege . . . . .	351
2.2	Wichtige Personen der Anfangszeit . . . . .	354
2.2.1	Peter Natili . . . . .	354
2.2.2	Die ersten Schwestern . . . . .	374
2.3	Allgemeine Entwicklung des Vereins . . . . .	382
2.3.1	Tätigkeitsfelder und Organisation . . . . .	382

## Inhaltsverzeichnis

2.3.2	Die Krankenpflegerinnen-Gemeinschaft in Zahlen . . . . .	383
2.3.3	Filialen . . . . .	385
2.3.4	Kultur der Gemeinschaft . . . . .	387
2.4	Staatliche Beobachtung des Vereins und der Schwesternschaft . . . . .	398
2.4.1	Tätigkeit der Krankenschwestern . . . . .	399
2.4.2	Die gemeinsame Kleidung der Krankenpflegerinnen . . . . .	402
2.5	Der Weg zur Anerkennung . . . . .	406
2.5.1	1900–1911 Sicherung des Fortbestehens der Gemeinschaft . . . . .	407
2.5.2	1912–1917 Schritte der Distanzierung von P. Natili . . . . .	408
2.5.3	1917–1921 Vorbereitung der Anerkennung . . . . .	413
3	Missbrauch durch den Gründer . . . . .	414
3.1	Die Vorwürfe im Einzelnen . . . . .	416
3.1.1	Kurpfuscherei . . . . .	416
3.1.2	Natilis Verhalten den Schwestern und anderen Frauen gegenüber . . . . .	422
3.1.3	Unlautere Geldgeschäfte . . . . .	431
3.1.4	Weitere Vorwürfe . . . . .	432
3.2	Sprechen und Schweigen: Deutungen der Betroffenen . . . . .	433
3.2.1	Natilis Übergriffe als Gegenstand privater Gespräche . . . . .	434
3.2.2	Anzeige beim Ordinariat . . . . .	436
3.2.3	Aussagen vor Gericht . . . . .	436
3.2.4	Zwischenfazit . . . . .	452
3.3	Stellungnahme des Täters . . . . .	453
3.4	Klatsch und Gerüchte: Gesellschaftliche Bewertung der Vorwürfe . . . . .	456
3.5	Haltung kirchlicher Vertreter und Institutionen . . . . .	458
3.5.1	Maßnahmen und Sanktionen . . . . .	459
3.5.2	Stellungnahmen und Deutungen einzelner Vertreter . . . . .	462
3.5.3	Zwischenfazit . . . . .	465

3.6	Beurteilung der Vorwürfe durch den Staat . . . . .	466
3.6.1	Staatsanwaltschaftliche Einordnung der Vorwürfe . . . . .	467
3.6.2	Bewertung durch weitere staatliche Institutionen . . . . .	473
3.6.3	Zwischenfazit . . . . .	478
3.7	Darstellung des Missbrauchs in der Presse . . . . .	479
3.7.1	Zeitungsberichte . . . . .	480
3.7.2	Veröffentlichungen Maximilian Gérards . . . . .	483
3.7.3	Zwischenfazit . . . . .	487
3.8	Deutung der Gemeinschaft . . . . .	488
3.8.1	Darstellung der Gründung nach Sr. Rosa Rodler . . . . .	489
3.8.2	Aufzeichnungen aus den Jahren 1936–1945 . . . . .	491
3.8.3	Chroniken zurückgehend auf Sr. Cäcilia Parusel . . . . .	494
3.8.4	Aufzeichnungen aus den Jahren 1953–1987 . . . . .	498
3.8.5	Chroniken der Solanusschwestern . . . . .	502
3.8.6	Darstellung der Gründung im 21. Jahrhundert . . . . .	504
3.8.7	Zwischenfazit . . . . .	506
4	Fazit: Sprechen und Schweigen über den Missbrauch in der Gründungsgeschichte der St. Franziskusschwestern Vierzehnheiligen . . . . .	509
4.1	Grenzen des Sprechens über Missbrauch . . . . .	511
4.1.1	Unzulängliche kollektive hermeneutische Ressourcen . . . . .	512
4.1.2	Vorurteile und Unwuchten in der Glaubwürdigkeitsökonomie . . . . .	516
4.1.3	Externalisierter Widerstand . . . . .	517
4.2	Möglichkeiten des Sprechens . . . . .	518
4.3	Konsequenzen für die Betroffenen . . . . .	520
VI	<b>Ausblick: <i>Epistemic justice</i> und <i>injustice</i> in der Forschung zu Missbrauch an erwachsenen Frauen in der katholischen Kirche . . . . .</b>	<b>523</b>
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>527</b>